

Medienmitteilung vom 21. Juni 2023

RBS-Generalversammlung: erneuter Anstieg der Fahrgastzahlen und ein positiver Jahresabschluss

Der RBS transportierte 2022 22 Millionen Fahrgäste. Damit ist die Anzahl der Fahrgäste im Berichtsjahr zwar weiter gestiegen, lag insgesamt jedoch nach wie vor unter den Werten von 2019. Das Jahresergebnis schliesst mit einem Gewinn von 4,8 Millionen Franken ab. Der Ausbau der Infrastruktur ermöglichte die Verlängerung der S8 nach Bätterkinden und der RE fährt seit dem Fahrplanwechsel tagsüber im Viertelstundentakt.

RBS-Verwaltungsratspräsident Kurt Fluri begrüsst die Aktionär:innen und Gäste im Sternen in Muri. Er nahm Bezug auf den diesjährigen Austragungsort der Generalversammlung: Im Jahr 1898 nahm die Bern-Muri-Gümligen-Bahn ihren Betrieb auf und die Linie 6 feiert dieses Jahr ihr 125-jähriges Jubiläum. Das «Blaue Bähnli» hat über Jahrzehnte das Bild in der Region geprägt. Bernmobil betreibt heute die Linie 6, die Infrastruktur gehört dem RBS. So entstand eine jahrelange erfolgreiche Zusammenarbeit.

Anschliessend richtete der Gemeindepräsident von Muri, Stephan Lack, seine Grüsse an die Anwesenden und stellte die Entwicklung seiner Gemeinde kurz vor.

RBS-Direktor Fabian Schmid erläuterte die Geschäftszahlen 2022: Nach den durch die Pandemie geprägten Jahren 2020 und 2021 zeichnete sich ab Frühjahr 2022 – nach Aufhebung der Corona-Massnahmen – ein positiver Trend bei der Nachfrage ab. Insgesamt reisten im Berichtsjahr 22 Millionen Fahrgäste mit dem RBS, 15,4 Millionen mit der Bahn, 6,6 Millionen mit dem Bus. Das ist eine Zunahme um 19 % gegenüber 2021, jedoch immer noch 17 % weniger als 2019.

Der budgetierte Verkehrsertrag für 2022 wurde um 3,4 % übertroffen, er betrug 39,4 Millionen Franken. Dieses Ergebnis liegt 2022 noch rund 11 % unter dem Höchstwert von 2019. Insgesamt schloss die Jahresrechnung 2022 mit einem Gewinn von 4,8 Millionen Franken ab. Der Überschuss wurde hauptsächlich in der Sparte Personenverkehr erzielt. In der Sparte Infrastruktur fiel das Ergebnis leicht negativ aus. Die Sparte Immobilien erwirtschaftete wie in den Vorjahren einen geringen Überschuss.

Erfreulich waren auch die betrieblichen Informationen, über welche RBS-Direktor Fabian Schmid berichtete. Über die Sommerwochen wurden im Jahr 2022 zwei Doppelspurabschnitte zwischen Jegenstorf und Bätterkinden realisiert sowie ein neues Wendegleis in Bätterkinden. Dies ermöglichte es, ab Fahrplanwechsel die S8 halbstündlich nach Bätterkinden zu verlängern und die Fahrzeit der RE-Verbindung zwischen Solothurn und Bern um drei Minuten zu verkürzen. Zudem verkehren die RE-Züge seit dem Fahrplanwechsel tagsüber im Viertelstundentakt. Der Busbetrieb konnte drei weitere Elektrobusse in Betrieb nehmen und der lang ersehnte Ausbau der Buswerkstatt in Worblaufen konnte gestartet werden.

Die Aktionär:innen folgten anschliessend den Anträgen des Verwaltungsrates, genehmigten den Jahresbericht und die Jahresrechnung 2022, stimmten der Verwendung des Bilanzergebnisses zu und entlasteten die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung.

Abgeschlossen wurde die Generalversammlung mit einem Gastreferat von Beatrice Marti, Betriebsleiterin von Bernmobil, mit dem Thema «So mache mir Bärn Mobil».

Auskunft erteilt:

Christine Schulz-Dübi, Leiterin Kommunikation, christine.schulz@rbs.ch, Telefon 031 925 55 67.